

„Kesselhaus“ bietet mehr als Musik

Abwechslungsreiches Programm des Kulturvereins startet am 20. Januar mit „Der Zauberer von Oz“

Von Nicole Reineke

Ein Jahr voller Termine liegt hinter dem „Kulturverein Kesselhaus“. Doch Zeit zum Ausruhen bleibt kaum, denn die Vorbereitungen für neue Aktionen laufen auf Hochtouren.

Lemgo. Passend zum druckfrischen Flyer stellte das Team jetzt das neue Programm für dieses Jahr vor. „Wir haben uns kulturell nicht nur auf eine Richtung festgelegt, sondern versuchen stets, einen bunten Blumenstrauss an Veranstaltungen hier im Kesselhaus zu bieten“, freut sich Ariane Höpker, die Vorsitzende des Vereins, auf das neue Programm. Los geht es am 20. Januar um 15 Uhr mit dem jungen Theater der Freilichtbühne Bellenberg. Die Schauspieler sind mit ihrem aktuellen Stück „Der Zauberer von Oz“ zu Gast im Kesselhaus an der Lageschen Straße 15. Bereits bei der Premiere Anfang Dezember im Kurtheater Horn-Bad Meinberg verzauberten sie ihre Zuschauer mit der spannenden Geschichte von der kleinen Dorothy und ihrem Hund Toto, die durch einen Wirbelsturm in das magische Land Oz kommen. „Das ist ein zauberhaftes Märchen rund um Freundschaft und Vertrauen für die ganze Familie“, versprechen die Veranstalter.

Passend zum Valentinstag folgt dann eine Veranstaltung nur für Erwachsene. Märchen-erzähler Lothar Schröder und Kollegin Elke Dießner laden zu einem „Erotischen Märchenabend“ ein. „Früher waren Märchen so gar nicht für Kinder gedacht“, weiß Lothar Schröder, der seit diesem Jahr auch Mitglied im Kulturverein ist. Zu der musikalischen Untermalung von Dieter Kropp beweist er dies eindrucksvoll und erzählt überlieferter Geschichten verschiedenster Epochen von Italien bis in den Orient. Von Rittern und Prinzessinnen, die sich in Leidenschaft verzehren oder Erzählungen von Feen und ver-



„Mister Blues“: Torsten Buncher (links) und Bert Halbwachs treten im April in Lemgo auf.

FOTO: PRIVAT

wünschen Liebenden ist alles dabei. „Der kreative Mensch macht dabei Kopfkino und bekommt rote Ohren“, schmunzelt Schatzmeisterin Inga Welsche und gibt den Tipp, die Veranstaltung, die auch Snacks und Fingerfood beinhaltet, dem Liebsten oder der Liebsten zum Valentinstag zu schenken.

Im Jubiläumsjahr der Brüder Grimm geht es am 10. März ab 17 Uhr dann mit einem Märchen-Musical weiter, welches aber nicht unbedingt für Kinder geeignet ist. „Das grimmige Schneewittchen“ ist eine Interpretation des bekannten Märchens durch den Blomberger Meisterchor „iuvento musica“. Auch hier ist Lothar Schröder mit seinen Erzählkünsten wieder fester Bestandteil des mit der Goldenen Konzertprä-

sentationsmedaille ausgezeichneten „Märchicals“. Für beste musikalische Unterhaltung mit einem Hauch Kabarett sorgen am 21. April ab 19 Uhr Torsten Buncher und Bert Halb-

wachs alias „Mister Blues“. In mehr als 300 Konzerten haben sie den Schwaben, den Bayern und den Norddeutschen bereits den Blues aus Lippe beigebracht. Sogar die Reeper-

bahn in Hamburg färbte sich von rot nach Blues. „Die beiden erzählen dabei immer nette Geschichten, die so wunderbar unterhaltsam sind“, freut sich auch der stellvertretende Vorsitzende des Vereins, Jens Putschies, auf den Abend.

Am 26. Mai soll es dann noch einmal spannend im Kesselhaus werden. Autor Jobst Schlenstedt liest aus seinem aktuellen Buch „Dorfschweigen“. Der im September erschienene zweite Westfalen-Krimi spielt im (fiktiven) lippischen Dorf Finstrup, in dem nach der Explosion einer Nagelbombe seltsame Dinge passieren.

Karten gibt es ab sofort über alle Geschäftsstellen der LZ; weitere Informationen stehen unter www.kultur-im-kesselhaus.de im Internet.

Förderung des kulturellen Angebots

Der Verein „Kultur im Kesselhaus“ wurde im September 2010 gegründet. Gründungsmitglieder der ersten Stunde waren neben Ariane Höpker (jetzt Vorsitzende) und Inga Welsche (Schatzmeisterin) auch Tobias Heinze, Thorsten Sagner und Richard Schomrock. Die aktuell etwa 15 Mitglieder haben es sich zum Ziel gesetzt, das kulturelle Angebot in Lemgo und Umgebung zu fördern. Durch die Zusammensetzung der Mit-

glieder mit ihren unterschiedlichen Interessen und Vorlieben ergibt sich jedes Jahr ein ebenso buntes Programm von Lesungen über Musikveranstaltungen bis hin zu Theater- und Musicalprojekten. Insgesamt ergeben sich so neun bis zwölf Veranstaltungen pro Jahr. Der Verein freut sich immer über neue Mitglieder, egal ob aktiv oder passiv. Ein großer Dank gilt auch den vielen Sponsoren und Unterstützern. (reini)